

Pressemitteilung vom 27.11.2017

## **PRESSEMITTEILUNG zur Zukunft des Berliner Großmarktes**

### **Anschub des Projektes neuer Großmarkt bis zur Sommerpause im Bereich des Möglichen**

**Berliner Wirtschaftspolitikerinnen und -politiker des Wirtschaftsausschusses des Abgeordneten-  
hauses diskutieren vor Ort bei der IG LFC BERLIN über die innovativen Pläne zur „Neuordnung  
des Frische- und Lebensmittelgroßhandels in Berlin“**

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses des Berliner Abgeordnetenhauses **Frank-Christian Hansel** (Ausschussvorsitzender, AfD), **Marc Urbatsch** (Bündnis 90/Grüne), **Frank Jahnke** (SPD), **Harald Gindra** (Die Linke), **Florian Swyter** (FDP) und **Christian Buchholz** (AfD) haben heute den Großmarkt besucht. Mit großem Interesse ließen sie sich die Anlagen von Fruchthof, Fleischgroßmarkt und Blumengroßmarkt zeigen. Nach den Plänen der „**Interessengemeinschaft Lebensmittel- und Frischecluster Berlin**“ (IG LFC) soll hier in Erbbaurecht der **Großmarkt der Zukunft** entwickelt werden. Hintergrund: Der Großmarkt als zentraler Standort für Berlins Frische- und Lebensmittelgroßhandel muss neu geordnet werden.

Es geht nun darum, vorhandene Ideen und Initiativen abzustimmen und das weitere Vorgehen zu planen. IG-LFC-Sprecher **Max Köpke** und **Aiko Karaschewitz** stellten den Mehrwert eines Lebensmittel- und Frischeclusters für Berlin sowie die nächsten Schritte zur praktischen Umsetzung vor.

Da die Pläne eine Win-Win-Win-Situation für das Land Berlin, die Berliner Großmarkt GmbH und nicht zuletzt für die Mitglieder der IG LFC versprechen, stieß das Vorhaben auf breite Zustimmung. Ziel der IG LFC ist es, als erfahrener und kompetenter Partner des Landes Berlin den Großmarkt in der Beusselstraße hin zu einem modernen Zentrum und „Hot-Spot“ des Frische- und Lebensmittelgroßhandels in eigener Verantwortung zu entwickeln.

Eine Einigung scheint sogar noch vor der Sommerpause 2018 möglich, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Im nächsten Schritt setzen sich am 11. Dezember 2017 **Peter Stäblein**, Geschäftsführer der Berliner Großmarkt GmbH, **Max Köpke** und **Dieter Krauß**, Sprecher der IG LFC, zusammen, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen. Darüber hinaus hat die IG LFC die Unterstützung der Berliner Großmarkt GmbH im Rahmen einer „Due Diligence“ bis zum 14. Dezember 2017 erbeten.

Am 1. August 2017 haben sich über einhundert auf dem Großmarktgelände in der Moabiter Beusselstraße ansässige Unternehmen zur IG LFC Berlin zusammengeschlossen. Sie wollen die Zukunft des Großmarktes, des traditionellen „Bauchs von Berlin“, selbst in die Hand nehmen und streben ein Erbbaurecht an, um den **Großmarkt der Zukunft** zu entwickeln.